

## **luK-Einheiten im Kreis Paderborn**

Die luK-Einheiten bilden den Bereich der Information und Kommunikation (luK) des nicht alltäglichen Bedarfs ab. Dazu zählt zum Beispiel die Herstellung von Funkverbindungen wenn die örtlichen Möglichkeiten erschöpft sind. Ebenso betreiben die luK-Einheiten den ELW2 des Kreises Paderborn, der bei größeren Einsatzstellen zum Einsatz kommt, wenn dieser durch die Einsatzleitung angefordert wird. Nicht zuletzt ist es möglich über eine Erkundungsdrohne die Lage aus der Luft zu erkunden.

Die verschiedenen luK-Einheiten des Kreises Paderborn sind seit Anfang 2020 unter einer gemeinsamen Organisation der „luK-Einheiten im Kreis Paderborn“ vernetzt. Dieses soll eine enge Verzahnung und Lösungen aus einer Hand anbieten. Die Leitung der luK-Einheiten im Kreis Paderborn hat Torsten Napierala (FW Salzkotten) zusammen mit Björn Steinkemper (FW Borchen) und Christian Fortmeier (FW Hövelhof) übernommen.

Insgesamt besteht sie aus 5 Facheinheiten:

- Die Facheinheit Technik kümmert sich um technische Fähigkeiten im Bereich der Funkkommunikation und im geringen Umfang um drahtgebundene Kommunikationen.
- Die Facheinheit Fernmelder Salzkotten und die Facheinheit Fernmelder Borchen kümmern sich um den Betrieb des ELW2 und die Fernmeldebetriebsstelle des Kreises Paderborn
- Die Facheinheit Erkundungsdrohne betreibt eine Erkundungsdrohne zur Lageerkundung aus der Luft
- Die Facheinheit Kradmelder ist geplant

## **Zugführer vom Dienst luK (ZvD luK)**

Der Zugführer vom Dienst luK dient als ständiger Ansprechpartner bezüglich luK für im Einsatz befindende Stellen (Einsatzleitung und Leitstelle).

Er kann über den Einsatz der eigenen Facheinheiten sowie luK-Einheiten anderer Kreise beraten. Dies umfasst, was von den Einheiten geleistet werden kann und mit welchen Einheiten das gewünschte Ziel erreicht werden kann.

Zudem kann der ZvD luK bei Fragen rund um den Digitalfunk, Funkplanung und Fernmeldeeinsatzunterlagen behilflich sein. Nicht zuletzt kann er die Aufgabe einer Stabsstelle S6 (luK) wahrnehmen.

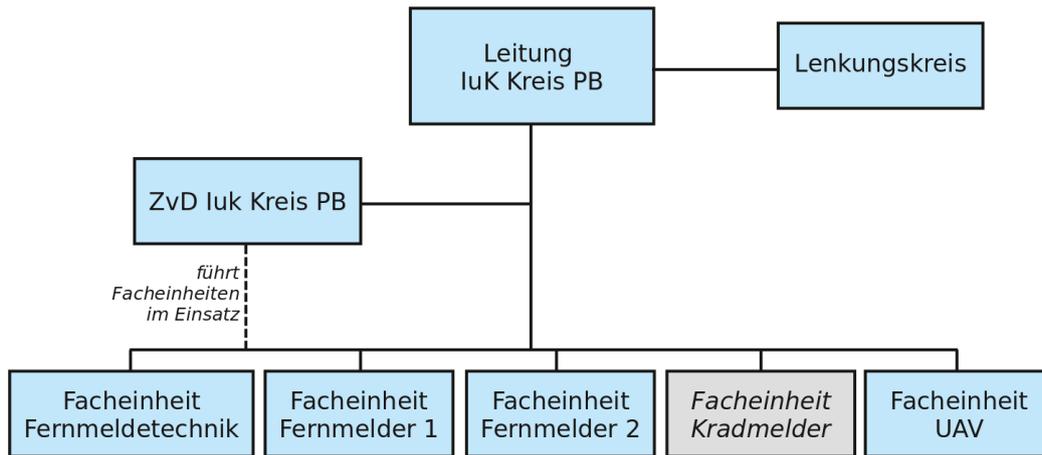
Der Einsatz vom ZvD luK gliedert sich in drei Stufen:

- 1. Stufe: Telefonische Beratung
- 2. Stufe: Beratung vor Ort
- 3. Stufe: Führung der Facheinheiten luK im Einsatz

Bei dem Einsatz von mehreren luK-Einheiten an umfangreichen luK-Lagen kann der ZvD die Führung der Facheinheiten als Regieeinheit übernehmen.

Aus den Reihen der luK-Einheiten übernimmt jeweils ein Kamerad die Funktion des ZvD. Dieser kann über die Leitstelle per Meldeempfänger alarmiert werden.

## Organigramm



## Facheinheit Technik

Die Facheinheit Technik übernimmt den Betrieb von technischen Einrichtungen um damit Funkverbindungen aufzubauen.



Die Facheinheit Technik verfügt über einen 30 Meter hohen Funkmastanhänger. Auf diesem Funkmast können unterschiedliche Antennen angebaut werden. Damit ist es möglich größere Einsatzstellen abzudecken, auch wenn dort z.B. der Digitalfunk (TMO) nicht ausreichend versorgt ist. Dieses ist insbesondere in der Senne und bei Waldbränden im abgelegenen Gebieten der Fall.

Zur Einsatzstelle wird der Funkmastanhänger mit einem geländegängigen Sprinter mit weiterer technischer Ausrüstung gebracht. Durch die Geländegängigkeit können auch abgelegene und schwierig zu erreichende Standorte erreicht werden. Ein Service Punkt IuK zur Versorgung einer Einsatzstelle ist geplant. Dazu gehört unter anderem der Tausch von Akkus und die Lademöglichkeit für Funkgeräte und Smartphones, sowie ein WLAN Hotspot zur Kommunikation.

## Facheinheiten Fernmelder



Die Facheinheiten Fernmelder sorgen für den Kommunikationsbetrieb in dem ELW2 und der Fernmeldebetriebsstelle.

Die Facheinheiten werden bereits seit August 2012 zu jeder Alarmierung des ELW2 des Kreises Paderborn alarmiert. Sie sorgen für den Aufbau und den anschließenden Betrieb der Kommunikation.



Zudem besetzen die beiden Facheinheiten die Fernmeldebetriebsstelle in der Kreisfeuerwehrzentrale in Ahden. Diese dient dem Kommunikationsbetrieb für die dort gebildete rückwärtige Führungsunterstützung oder dem Stab. Dieses Konzept wird regelmäßig bei den großen Unwetterlagen alarmiert. Des Weiteren wird der ELW2 samt Fernmelder auch für die MoFüSt OWL (Mobile Führungsunterstützung) eingesetzt.

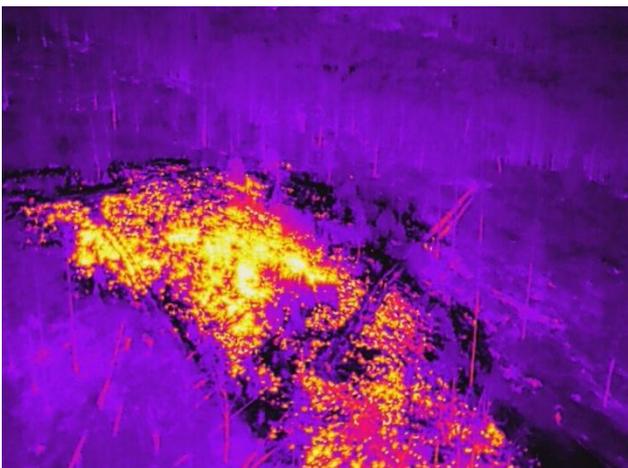
Die Facheinheiten werden im wochenweisen Wechsel für den ELW2 und die Fernmeldebetriebsstelle alarmiert, sodass die jeweils andere Facheinheit als Reserve bei längeren Einsätzen zur Verfügung steht.

Eine Facheinheit wird von der Feuerwehr Salzkotten, unter Leitung von Torsten Napierala, mit 22 Fernmelder gestellt. Die zweite Facheinheit wird von der Feuerwehr Borchon, unter Leitung von Björn Steinkemper, mit 16 Fernmelder betrieben.

## Facheinheit Erkundungsdrohne



Von Kräften der Feuerwehr Hövelhof betreut wird die Facheinheit Erkundungsdrohne unter der Leitung von Konstantin Grotebrune. Seit 2018 sammeln die Feuerwehrleute aus der Sennegemeinde praktische Erfahrungen im Einsatz mit dem 2,5 Kilogramm schweren Oktocopter, der Lasten bis zu 6,5 Kilogramm tragen kann. Das Fluggerät inklusive Ersatzgerät wurde von Sponsoren finanziert. Es ist mit einer normalen Videokamera und einer Infrarotkamera ausgerüstet und kann in verschiedenen Höhen bis zu 5.000 Metern und auch in Räumen den notwendigen Überblick mit Echtzeitbildern verschaffen, die sofort der Einsatzführung zur Verfügung stehen.



Durch die Infrarotkamera bewährt sich die Erkundungsdrohne auch an nächtlichen Einsatzstellen, in verrauchten Industriehallen und bei der Personensuche. Vor allem in unübersichtlichem Gelände, etwa im hügeligen, bewaldeten Süden des Kreises oder den ausgedehnten Wald- und Heideflächen der Senne spielt die Drohne ihre Stärken aus. Auch zur Einsatzdokumentation ausgedehnter Einsatz- und Unfallstellen hat sich der Oktocopter bereits bewährt. Innerhalb von 15 Minuten ist die Facheinheit einsatzbereit.

## Facheinheit Kradmelder

Als weitere Rückfallebene in der Kommunikation und als zusätzliches Führungsinstrument zur Lenkung von Einsatzkräften ist die Aufstellung einer Facheinheit Kradmelder geplant.